



**BARTH**

OSTSEE-ZEITUNG  
Lange Straße 13, 18356 Barth  
☎ 03 82 31/8 78 82, Fax: 8 78 83  
Leserservice: 01 802 - 381 365

**Kirchgemeinden laden ein**

**Bodstedt.** Zum Gemeindefest laden die evangelischen Kirchengemeinden Bodstedt, Flemendorf und Kenz am 30. Juni von 15 bis 17 Uhr ins Pfarrhaus nach Bodstedt ein. Der an diesem Tag ursprünglich geplante Ausflug wird im Juli nachgeholt. Nach Absprache besteht die Möglichkeit einer Mitfahrgelegenheit. Weitere Informationen über Pastor Kai Völker, Pfarramt Kenz, ☎ 03 82 31/26 28.

**Tanzraum in Starkow**

**Starkow.** Bauchtänzerinnen aus dem Landkreis und sogar aus Berlin verwandeln Starkow und seine Barthe-Auen in eine verträumte Szenerie aus 1000 und einer Nacht. Das erste Mal finden sich die Tänzerinnen Zaira, Rubia, Samira, Kassara und sechs verschiedene Bauchtanzgruppen gemeinsam auf einer Bühne ein, um die vielfältigen Facetten des orientalischen Tanzes darzubieten. Dieser Tanzraum findet am 18. Juli um 20 Uhr im Art Quartier in Starkow statt. Weitere Informationen zur Orientalischen Nacht bei Anne Hille, ☎ 03 83 24/65 990, E-Mail: kunst@annehille.de.

**WIR GRATULIEREN**

**zum heutigen Geburtstag**

**Barth:** Lothar Frank (69), Eberhard Grosse (80), Günter Kloß (73), Hans Pust (79), Christa Maxin (69), Gisela Milas (73), Paul Pomowski (82), Joachim Radczewski (60)  
**Saal:** Inge Baron (67)  
**Hessenburg:** Irene Moritz (71)  
**Sonntag**  
**Barth:** Christa Brandenburg (68), Wolfgang Demmert (61), Kurt Friedrich (88), Edelgard Witt (70)  
**Bartelschagen II:** Ilse Puls (79)  
**Bodstedt:** Lothar Lange (71)  
**Saal:** Egon Landrath (79)

Herzlichen Glückwunsch!

**Jetzt wird richtig durchgestartet**

Auf dem Barther Flughafen trafen sich gestern Vertreter von Luftfahrt, Tourismuswirtschaft und Politik. Dabei ging es um den Ausbau des Airports.

Von WERNER GESKE

**Barth.** Flugbewegungen gab es auf dem Ostseeflughafen Stralsund-Barth gestern in Hülle und Fülle. Allerdings noch nicht die von den Betreibern des Platzes erhofften. Für die vielen Starts und Landungen sorgten nämlich Schwalben und Spatzen, die im Hangar nisten. Doch weder durch ihre ständigen Flüge, noch durch ihr lautes Gezwitscher ließen sich Luftfahrtexperten, Kommunalpolitikern und Tourismusfachleuten in der zur Versammlungsstätte umgestalteten Halle stören. Im Gegenteil: Mancher von ihnen sah in ihren Flügen ein gutes Omen für die Zukunft des Flughafens.

Wie Paul Wojtasik, Flughafen-Geschäftsführer, betonte, hat diese schon begonnen. Er teilte mit, dass für die 3. Ausbaustufe des Platzes vom Land 2,7 Millionen Euro bereitgestellt wurden. Die Planung für das Mehrzweckgebäude mit Tower und die Erneuerung der Technik werde in diesem Jahr abgeschlossen, sodass 2010 mit den Bauarbeiten begonnen werden könne.

„Die allgemeine Luftfahrt bleibt unser Hauptfeld. Dabei müssen wir uns verstärkt dem In-coming-Tourismus zuwenden, der hier noch in den Kinderschuhen steckt. Außerdem sind die Nischen zu nutzen, die für uns maßgeschneidert sind“, meinte Wojtasik. Er stellte fest, dass es daher darum gehe, gleichzeitig mit der Grundsteinlegung ein Vermarktungskonzept zu erarbeiten.

Zur Perspektive des Flughafens äußerte sich zunächst Prof. Dr. Ulrich Desel von der Fachschule Bad Honnef. Die derzeit 4000 Flugbewegungen und 12 000 Passagiere im Jahr lägen unter den Möglichkeiten von Barth. Mit dem Neubau müssten diese Zahlen erheblich gesteigert und die Nutzung des Airports intensiviert werden, um diese Investition in die Infrastruktur zu rechtfertigen.

Chancen dafür sah Desel in der Nähe zu den touristischen Zentren Fischland, Darß, Zingst sowie Rügen und Stralsund. Als positiven Standortfaktor wertete er auch die günstige Kostenstruktur des Ostseeflughafens. Zudem habe der Flughafen genügend Flächen für Hallen, Büros und die Ansiedlung von Gewerbe. Doch auch um die Schwächen mach-



Prof. Dr. Ulrich Desel äußerte sich zur Entwicklungsperspektive des Ostseeflughafens Stralsund-Barth.

Foto: Werner Geske

ter keinen Bogen. Dazu zählte er den geringen Bekanntheitsgrad des Flughafens, die relativ kurze Start- und Landebahn, die nur den Einsatz kleinerer Maschinen zulasse, sowie eine geringe Zahl von Gesellschaften in Deutschland, die noch Regionalflüge ansteuerten.

In der weiteren Aussprache machten jedoch Claus Altenburg, Bereichsleiter Regionalflug der Ostfriesischen Lufttransport GmbH, und Matthias Köhn, Geschäftsführer des Flughafens Erfurt deutlich, dass sie angesichts des wachsenden touristischen Bedarfs durchaus Interesse daran haben, Barth künftig in ihre Flugpläne aufzunehmen.

Bernd Unger, geschäftsführender Gesellschafter der FSB Firmengruppe aus Kyritz (Brandenburg), die bereits auf dem Barther Flughafen präsent ist, machte dessen Entwicklungspotenzial deutlich: „Von Barth aus können Ölhavarien auf der Ost-

see bekämpft werden, können Taxi- und Rundflüge starten, hier lassen sich Luftfahrzeuge warten und Piloten ausbilden.“ Er stellte sogar in Aussicht, dass es eventuell möglich sei, auf dem Flughafen eines Tages die Produktion von Komponenten für Cessna-Flugzeuge aufzunehmen.

Für die Gesellschafter des Ostseeflughafens nahmen Barth's Bürgermeister Dr. Stefan Kerth und Stralsunds stellvertretender Oberbürgermeister Wolfgang Fröhling das Wort. Beide bekannten sich zum weiteren Ausbau von Barth. Fröhling setzte sich dabei auch mit Bedenken von Bürgern wegen der Subventionierung des Flughafens durch den Landkreis Nordvorpommern, die Hansestadt Stralsund und Barth auseinander. Die jährlich bereitgestellte Summe betrage weniger als 300 000 Euro für alle drei Gesellschafter, unterstrich er. Dies sei gut angelegtes Geld, denn der Flughafen sei wich-

tig, um die Wirtschaft anzukurbeln und Arbeitsplätze zu schaffen. Besonders mit seinem weiteren Ausbau erhöhten sich die touristischen und wirtschaftlichen Chancen für den Ostseeflughafen. Daher gelte es jetzt, richtig durchzustarten. Schützenhilfe erhielt Fröhling dabei von Erfurts Flughafenchef Köhn, der betonte, dass es wichtig sei, Barth zu stärken, um zu verhindern, dass der Airport nicht von anderen Standorten abgekoppelt werde.

Mathias Löttge, Vorsitzender des Landestourismusverbandes, unterstrich, dass ohne eine gute Infrastruktur keine dauerhaft erfolgreiche Wirtschaftsentwicklung möglich sei. Löttge griff die Forderung von Teilnehmern der Runde auf, so schnell wie möglich, Flughafen, Fluggesellschaften, Tourismusverbände, Hotellerie und Politik ins Boot zu holen, um gemeinsam das Potenzial des Flughafens zu erschließen.

**KOMMENTAR**

**Auf gutem Weg**

Der Ostseeflughafen Stralsund-Barth, häufig und gern totgesagt, scheint lebendiger, denn je. Das war der Eindruck, der von der mehrstündigen Zusammenkunft im Hangar am Rande des Flugfeldes blieb. Hier sind die Weichen in eine gute Zukunft des Flughafens gestellt. Schon bald äußerlich erkennbar am neuen Terminal. Ob Hoteliers, Luftfahrtexperten oder Politiker, alle waren sich darin einig, Barth hat alles, um sich erfolgreich am Markt zu platzieren. Vorausgesetzt, alle Beteiligten tun ihr Bestes, um den Start- und Landeplatz in einer der schönsten deutschen Regionen bekannter zu machen. W. G.

ANZEIGEN

**Flohmarkt**  
**GLOBUS**  
SB-Warenhaus  
**Roggentin**  
So., 28. Juni, 10-18 Uhr  
Nächster Termin: 26. Juli 2009  
HARSE-MÄRKTE Info: 03 84 28/6 03 82

**Stellenangebote**  
**Reinigungskraft**  
stundenweise gesucht,  
variable Arbeitszeit, Vollzeit  
perspektivisch möglich für Ribnitz  
und Ahrenshagen.  
Ihre Zuschriften bitte an:  
OZ-Service-Center, Chiffre 9457372  
Lange Str. 43/45  
18311 Ribnitz-Damgarten

**Dr. med. Uwe Hoot**  
**Praxis für Neurologie, Psychiatrie und Chirotherapie**  
**Gesundheitskabinett**  
1. Sauerstoffozontherapie, Magnetfeldtherapie  
2. Bioresonanztherapie für Adipositas, Raucherentwöhnung, Allergie und chronische Schmerzzustände  
3. Orthomolekulare Nahrungsmittel gegen Streß, Tinnitus, Burn-out  
4. Homöopathische Infusionen gegen Streß, Burn-out-Syndrom und Infektanfälligkeiten  
5. Tinnituskompakttherapie  
6. Burn-out-Kompakttherapie  
7. Begutachtungen für Sozialgericht, Führerschein, Betreuung usw.  
Öffnungszeiten: Werktags 10.00 - 12.00, 14.00 - 17.00 Uhr  
sowie individuelle Termine  
**Telefon 0 38 41/20 70 53**  
Turnerweg 6 · 23970 Wismar · E-Mail: uwe.hoot@versanet.de

**Dienstleistungen**  
**Fahrschulen**  
**Endlich! Ferienkurs!**  
Intensivkurs für Zweirad/Pkw  
**ab 20. Juli 2009**  
3x wöchentlich Unterricht  
Anmeldung bis 20.07.2009  
**Tel.: 0 38 21/81 11 75**  
**Fahrschule Darß GmbH**  
Scheuneweg 9  
Ribnitz-Damgarten  
Angebot gilt für alle Zweigstellen  
**... auch für Marlow!**

**Rückt die Kannen raus!**  
**Kaffeekannen-Weltrekord**  
Nur noch 1000 Kannen bis zum Weltrekord!  
Seit anderthalb Jahren versuchen wir, den Weltrekord im Kaffeekannensammeln aufzustellen, aber bis jetzt machte uns ein sächsischer Sammler immer wieder einen Strich durch die Rechnung. Wenn Sie nicht wollen, dass Sachsen den Rekord aufstellt, helfen Sie uns und suchen Sie Ihre alten, skurrilen, kitschigen, hässlichen oder besonders schönen Kaffeekannen zusammen! Diese geben Sie bitte im Erlebnis-Dorf in Rövershagen oder an einem unserer Erdbeer-Stände als kostenlose Dauerleihgabe ab. Sobald der Rekord gebrochen ist, werden Sie von uns auf die große Kaffeekannen-Party eingeladen und auf der großen Sammler-Messingtafel verewigt. Holen Sie mit uns den Weltrekord!

Erlebnis-Dorf & Bauernmarkt Rövershagen bei Rostock (B 105)  
Täglich von 8 - 20 Uhr geöffnet · Tel.: 01 80 - 500 60 46 · www.bauernmarkt.de

**Für Sie dienstbereit**  
**Stromstörungs-Hotline**  
E.ON edis .....0180 11 555 33  
3,9 ct/min; ggf. abweichender Mobilfunktarif  
**Taxi**  
Taxi-Hübner .....0 38 21/72 05 55  
**Störungsaufnahme Strom und Gas**  
Stadtwerke Barth GmbH .....03 82 31/68 30  
**Schlüssel-Notdienst**  
Schlüsseldienst Töfflinger .....0 38 21/32 41 und 01 72/3 89 64 02  
**Bestattungsinstitut**  
W. Schönleiter, Chausseestr. 30a, Barth .....03 82 31/24 60  
**Spezialisten für Fenster**  
Fresand GmbH .....03 82 03/43 20

**Handel**  
**Rolläden und Markisen**  
**RRS**  
Alles aus eigener Produktion  
Rolläden  
Rolltore  
in Maßanfertigung  
Markisen  
aller Art vom Produzenten  
Von oben bis unten...  
...auf PLISSEE eingestellt  
**Rabatt ab 15%**  
**Insektenschutz**  
Besuchen Sie unsere Musterschau.  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr, Sa. 9.00-12.00 Uhr  
**18146 Rostock**  
**Rövershäger Chaussee 3c**  
Tel. 03 81/65 46 20  
Fax 03 81/65 46 54

**Amtliche Bekanntmachungen**  
**Zwangsversteigerungen - Amtsgericht Stralsund**  
Auskünfte über die Objekte erhalten Sie unter Telefon 0 38 31/257-524. Wertgutachten sind auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts, Bielkenhagen 09, Zimmer B 2.01, einzusehen bzw. gegen Kostenzahlung zu erhalten. **Auf Verlangen ist im Termin Sicherheit in Höhe von 10 % des Verkehrswertes zu leisten, mindestens jedoch in Höhe der aus dem Versteigerungserlös zu entnehmenden Kosten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.** Die Versteigerungen finden im Amtsgerichtsgebäude Stralsund, Bielkenhagen 9, Haus A, EG, Saal AE 26, statt.  
Termininfo im Internet: <http://www.zvg.com>  
**11 K 91/07 Wohn- und Geschäftshaus in Stralsund**  
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, dem 23.07.09, um 9.30 Uhr** das im Grundbuch von Stralsund Blatt 12761 eingetragene Grundstück, und zwar: lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses Gemarkung Stralsund, Flur 17, Flurstück 22/4 Gebäude- und Freifläche, Mischung mit Wohnen, Tribseer Damm 1 Größe: 1.325 m² versteigert werden.  
**Beschreibung lt. Gutachten:**  
Wohn- und Geschäftshaus in Bahnhofsnähe mit 3 Läden im EG, 3 Büros und 1 Wohnung im 1.OG, 6 Wohnungen im 2.OG, DG nicht ausgebaut, Baujahr ca. zwischen 1900 und 1910, ca. 1999-2001 Sanierung / Modernisierung.  
Verkehrswert: € 924.000,00  
**12 K 95/07 Bauland in Klausdorf**  
Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am Donnerstag, dem 30.07.09, um 13.30 Uhr versteigert werden: die im Grundbuch von Klausdorf Blatt 451 unter lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses eingetragenen Grundstücke: Gemarkung Klausdorf, Flur 1 Flurstück 20/3, 20/5, 20/6, 20/7, 20/8, 20/9 und lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses Gemarkung Klausdorf, Flur 1 Flurstück 21/1, 21/2, 21/3, 21/4, 21/5, 21/6  
**Beschreibung lt. Gutachten:**  
Bau- und Verkehrsflächen in Klausdorf, Am Wanderweg 1-8.  
Verkehrswert: € 83.800,00  
**11 K 43/08 Einfamilienhaus in Stralsund-Andershof**  
Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am Donnerstag, dem 13.08.09, um 9.30 Uhr A) das im Grundbuch von Stralsund Blatt 16221 eingetragene Grundstück, und zwar: lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses Gemarkung Andershof Flur 1, Flurstück 122/6, Erholungsfläche, Andershofer Dorfstr. Größe: 187 m² und B) das im Grundbuch von Stralsund Blatt 16222 eingetragene Grundstück, und zwar: lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses Gemarkung Andershof Flur 1, Flurstück 122/7, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Andershofer Dorfstr. 96 Größe: 1.075 m² versteigert werden.  
**Beschreibung lt. Gutachten:**  
Das Grundstück B) ist mit einem ca. 2005 errichteten, eingeschossigen, nicht unterkellerten, ca. 148 m² großen, 6 Wohnräume umfassenden, z.T. leerstehenden Einfamilienhaus bebaut, DG nicht ausgebaut. Das Grundstück A) ist unbebaut.  
Gesamtverkehrswert: € 172.400,00 - davon entfallen auf Grundstück A): € 8.400,00 und auf Grundstück B): € 164.000,00